

# Rontaler wollen längere Buslinie

**ÖV Gisikon, Root und Honau wünschen sich eine Verlängerung der Buslinie 23 bis Rotkreuz. Doch der Verkehrsverbund sträubt sich.**

RAPHAEL GUTZWILLER  
raphael.gutzwiller@luzernerzeitung.ch

Will man von Gisikon oder Honau mit dem Bus nach Rotkreuz, muss man unter Umständen lange warten. Der Seetalexpress von Hochdorf nach Rotkreuz mit Halt in Gisikon und Honau fährt einmal pro Stunde in den Hauptverkehrszeiten morgens und abends. Tagsüber ist ein Fussmarsch zum Bahnhof Gisikon-Root notwendig, um den öffentlichen Verkehr zu benutzen. Zudem fährt die S-Bahn nur zweimal pro Stunde – also viel seltener als der 23er, der alle 7 bis 15 Minuten fährt.

Die schlechte ÖV-Anbindung ist den Gemeinden Root, Gisikon und Honau ein Dorn im Auge. Sie wünschen sich,

dass die Buslinie 23 von Luzern zum Bahnhof Gisikon-Root bis Rotkreuz verlängert wird. «Wir möchten gemeinsam beim Kanton Luzern ein Schreiben zu einer Verlängerung der Buslinie einreichen», sagt Alois Muri, Gemeindepräsident von Gisikon (parteilos).

## Viele Pendler nehmen das Auto

«Wir haben grosse Pendlerströme Richtung Zug und Zürich. Da die Verbindungen schlecht sind, nehmen heute viele das Auto in diese Richtung», sagt Alois Muri. «Einige parkieren sogar das Auto in Rotkreuz und nehmen dann den Zug Richtung Zug oder Zürich.»

Bereits seit einigen Jahren wünschen sich die Rontaler Gemeinden eine direkte Busverbindung. «Das ganze Rontal wächst immer mehr zusammen, deshalb wäre eine solche Verbindung nötig», findet Alois Muri. Doch der Kanton wolle davon nichts wissen. «Mit diesem wichtigen Anliegen immer wieder abgewimmelt zu werden, ist für uns sehr frustrierend», so Muri.

Ähnlich sieht dies auch der Rooter Gemeindepräsident Heinz Schumacher



**«Einige Pendler parkieren das Auto in Rotkreuz und nehmen dann den Zug Richtung Zürich.»**

ALOIS MURI,  
GEMEINDEPRÄSIDENT GISIKON

(FDP). «Bis jetzt sind wir mit dem ÖV hauptsächlich in Richtung Luzern gut erschlossen.» Root möchte in erster Linie auch die stärker betroffenen Gemeinden Gisikon und Honau unterstützen, sagt Schumacher.

Wegen der Mall of Switzerland soll die Linie 23 übrigens ohnehin bald aufgewertet werden: Bevor es zu einer

Verlängerung der Buslinie 1 kommt, wird der Takt des 23ers erhöht (Ausgabe vom 2. April).

## «Ausbau kommt nicht in Frage»

Doch der Verkehrsverbund Luzern (VVL) will von einer solchen Verlängerung nichts wissen. «Aktuell kommt für uns ein Ausbau der Buslinie 23 nicht in Frage», sagt der VVL-Sprecher Christoph Zurflüh. Hauptgrund sind die Finanzen: «Wir müssen haushälterisch mit dem kantonalen Budget und unseren finanziellen Ressourcen umgehen», so Zurflüh. «Die Strecke ist mit dem Zug bereits abgedeckt, daher macht eine solche Parallelerschliessung für uns im Moment keinen Sinn.» Ziel sei es, die Leute in den Zug statt in den Bus zu bringen. «Wenn die Buslinie verlängert würde, könnte es sein, dass es eine Verlagerung gäbe, was nicht unserer Strategie entspricht», erklärt Zurflüh.

Langfristig könne sich der VVL aber einen Ausbau des Busangebots im Rontal durchaus vorstellen, sagt Zurflüh. «Wir beobachten die Siedlungsentwicklung im Rontal sehr genau.»